

Weitere Informationen bei:

Hörmann KG
Alexander Rosenhäger

+49 (0) 5204 - 915-521

pr@hoermann.com

Download Text und Bilder
<http://www.hoermann.de/presse/>

Lösung für Brandschutz im Bestand

Mehr lichte Durchgangsbreite bei Hörmann Feuer- schutztüren

Steinhagen, September 2009. Bei der Umnutzung von Gebäuden müssen Brandschutzabschnitte möglichst in den begrenzten baulichen Gegebenheiten realisiert werden. Feuer- und Rauchschutztüren dürfen hier die Durchgänge nicht zu sehr einengen. Die Hörmann KG bietet Feuerschutzabschlüsse, die den Verlust an lichter Durchgangsbreite minimieren: Großflächig verglaste Elemente wie das HE 311 sind außer mit einer Blendrahmenkonstruktion, die in der Öffnung befestigt wird, auch mit einer Eck- oder Umfassungszarge aus Stahl erhältlich. Diese erweitert die lichte Durchgangsbreite im Vergleich zur ersten Lösung um etwa 95 Millimeter. Ohne aufwändige und kostspielige bauliche Maßnahmen am Bestand. Vorteile bieten die Hörmann-Abschlüsse aus Aluminium- oder Stahl-Rohrrahmen auch beim Vertragen. Durch das Stecksystem lassen sich große Elemente mit Seitenteilen und Oberlichtern am Ort des Einbaus zu ihrer endgültigen Größe zusammenstecken, so dass nicht das komplette Element durch enge Gänge und Treppenhäuser getragen werden muss.

Weitere Informationen bei:

Hörmann KG
Alexander Rosenhäger

+49 (0) 5204 - 915-521

pr@hoermann.com

Download Text und Bilder
<http://www.hoermann.de/presse/>

Bilder und Bildunterzeilen:

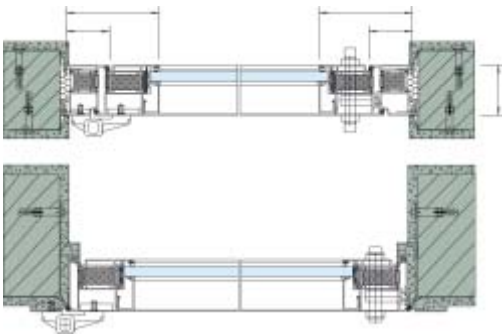


Bild 1

Raumersparnis: Durch Montage mit Stahlzarge (unten) gewinnt man bis zu 95 Millimeter lichte Durchgangsbreite im Vergleich zur Blendrahmenkonstruktion. Feuerschutz-Elemente wie das HE 311 hier eignen sich so für Bestandsbauten mit oft engen Platzverhältnissen.



Bild 2

Stecksystem: Große Elemente wie diese Rauchschutztür S/RS-100 von Hörmann mit Oberlicht lassen sich in Einzelteilen vertragen und vor Ort zur endgültigen Größe montieren.

Fotos: Hörmann